

Chomer Bär

7

Chamer Dorfmarkt
im Endspurt

9

Meine erste
Baustelle

17

Das Reich
der Pilze

25

Auf Gesslers
Spuren

32

Die Kraft des
NEINS



AKORUG
ONLINE SHOP
Über 3000 Teppiche
www.akorug.ch


BAARER BIER
seit 1867
HIRSEBIER
Mit Hirse aus Cham



www.aula.ch



Generalunternehmung

NUSSBAUMER



SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

beck-nussbaumer.ch

KunstKubusCham Chamer FotoBiennale '21

Vorschau

Ausstellungsdatum:

Vom Freitag 22. Oktober bis Sonntag 31. Oktober organisiert der Verein KunstKubusCham eine FotoBiennale und übernimmt Auf- und Abbau der Ausstellung.

Ausstellungsort:

Die CHAMgroup stellt den Kalendersaal zu Vorzugsbedingungen zur Verfügung. Dafür herzlichen Dank!

Wer mitmachen kann:

Eingeladen sind alle Chamerinnen und Chamer – alle, die einen Bezug zu Cham haben, d.h. Personen, die da wohnen, arbeiten oder Chamer Bürger sind und nicht in Cham wohnen.

Ausgestellt werden Fotos in 6 Kategorien:

- Landschaften
- Natur/Blumen
- Menschen/Portrait
- Tiere
- Architektur
- Fotokunst

Pro Person werden 6 Aufnahmen ausgestellt werden.

Alle Fotos werden auf ein einheitliches Format vergrössert und ausgestellt (30 x 40 cm). Fotos, auch ab Handys, können zu verschiedenen Kategorien eingesandt werden.

Serien sind möglich.

Die Ausstellungsverantwortlichen:

Alexandra Wey, Fotografin Keystone,
Gewinnerin Swiss Press Photo Award 2021 (Kategorie Sport),
Ignaz Staub, Ex-Jury-Präsident Swiss Press Photo,
Heiri Scherer, Kurator KunstKubusCham.

Wir danken allen unseren Sponsoren:



Einwohnergemeinde
Cham



Unterstützt vom
Kanton Zug



BÜRGER
GEMEINDE
CHAM

Zuger Kantonalbank
Raiffeisenbank Cham-
Steinhausen

Paul Gisler AG, Cham

Toni Rast, Cham

ChomerBär, Cham

Heller Druck, Cham

SeinundWein, Boutique
und Degustation, Cham

Wicki's Chäsland, Cham

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

CHAMgroup 



Publikumspreis:

Die Besucher der Ausstellung stimmen ab, wer den Chamer Fotopreis '21 erhält. Der Siegerin oder dem Sieger winkt der von Daniel Züsli geschnitzte Chomer Bär.

www.kunstkubuscham.ch

Es ist Pilzzeit

Die Pilzsaison dauert von August bis Ende Oktober. Haben Sie gewusst, dass die Pilze ein eigenes Reich haben? Sie sind nämlich keine Pflanzen, denn sie leben ohne Licht. Dass man mit Pilzen leckere Gerichte kochen kann und dass es zum Teil auch schwer giftige Arten gibt, ist uns bekannt. Machen Sie sich in unserem Bundteil ein Bild über das Pilzreich und treten Sie ein in eine faszinierende Welt!

Nicht nur im Bezug auf Pilze, müssen wir ab und zu «Nein» sagen. Auch im Alltag ist ein Nein zu einem andern Menschen oft ein Ja zu uns selbst. Nein sagen kann uns näher zu uns selbst bringen, wie auch ein paar Stunden im Wald bei der Suche nach Pilzen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, ein paar ruhige Stunden im Wald mit oder ohne Pilzen, und den Mut oder die Gelassenheit, zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle «Nein» zu sagen. Viel Spass beim Stöbern im Chomer Bär.

Ihre Redaktion

Rolf Brügger

Zeit für eine neue Website?

Wir sind Ihr regionaler Partner für einfache und komplexe Websites.
Im World Wide Web zuhause, im Hellerhaus daheim.
Herzlich willkommen!

silent studio

Sinslerstrasse 2 6330 Cham
silentstudio.ch

Impressum

Redaktion ChomerBär
Rolf Brügger
Sinslerstrasse 2
6330 Cham
Telefon 041 781 55 88
redaktion@chomerbaer.ch
www.chomerbaer.ch

Herausgeberin
Sicht Verlag GmbH
Sinslerstrasse 2
6330 Cham

Inserate & Medienberatung
Rolf Brügger Medienberatung
Alpenblick 10
6330 Cham
Telefon 041 781 57 57
rolf.bruegger@chomerbaer.ch

Konzept & Gestaltung
Heller Druck AG
Sinslerstrasse 2
6330 Cham

Druck
ZT Medien AG
Henzmannstrasse 20
4800 Zofingen

Erscheinung
Kostenlos acht Mal jährlich
in allen Haushaltungen
und Geschäften der fünf
Gemeinden Cham,
Hünenberg, Risch-Rotkreuz,
Steinhausen und Sins
(inkl. Werbe-Stopp-Kleber)
Auflage: 24'749 Exemplare

Nächste Ausgabe
Erscheinungsdatum:
Dienstag, 9. November 2021
Redaktions- und Inserateschluss:
Donnerstag, 21. Oktober 2021

Neudorf-Bastelplausch

Mittwoch, 27. Oktober 2021, 14-16 h



Von 14 bis 16 Uhr basteln wir (ab 6 Jahren bei Mithilfe der Eltern möglich) hübsche Becher und Schalen als Geschenke. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Tanzshows

Tanzschule für Pole, Dance & Aerial Circus

Sa., 30. Oktober 2021

um 11 und 13 Uhr, je 20 Min. in der Mall



www.matchless.ch

Anlässe

September – November

Samstag, 9. Oktober, 19.00 Uhr

Country & Dine mit JUST FOR FUN aus Brunnen

Brasserie Lorzenhof

Sonntag, 10. Oktober, 11.00 Uhr

Live Multivision Reportage Namibia

Lorzensaal (dia.ch-multivision)

Sonntag, 10. Oktober, 15.00 Uhr

Live Multivision Reportage Norwegen

Lorzensaal (dia.ch-multivision)

Freitag, 15. Oktober, 18.00 Uhr

Speakers Night Cham

Lorzensaal (Business Schmiede)

Freitag, 15. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr

Seniorentanz mit Gabriela & Jack

Pfarrheim (KISS Nachbarschaftshilfe)

Sonntag, 17. Oktober, 10.00 Uhr

«Persönlich» – Die SRF-Talksendung

Lorzensaal (SRF Schweizer Radio und Fernsehen)

Sonntag, 17. Oktober, 14.00 Uhr

Ziegeleimuseum Saisonende

Ziegelhütte Hagendorn (Ziegeleimuseum)

Donnerstag, 21. Oktober, 20.00 Uhr

Rob Spence – Best of Tour

Lorzensaal (Keep Cool Production)

Dienstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr

Live-Reportage Europas Hoher Norden

Lorzensaal (Explora Events)

Mittwoch, 27. Oktober, 18.30 Uhr

CHOMEDY presents «Secondhand Orchestra»

Lorzensaal (CHOMEDY)

Freitag, 29. Oktober, 15.00 – 23.00 Uhr

Langhuus Friitig

Fuhrwerk (IG Langhuus)

Samstag, 30. Oktober, 9.00 Uhr

Dorfmarkt – Saisonabschluss

Dorfplatz (Cham Tourismus)



Sonntag, 31. Oktober, 16.00 Uhr

Familien-Halloween mit Kürbisschnitzen

Abenteuerland (zuki.ch)

Donnerstag, 4. November, 20.00 Uhr

MG-Talk Live – Rendez-Vous ade Bar

Lorzensaal (MG-Talk)

Freitag, 5. November, 19.00 Uhr

Jazz & Dine: Swanee River Jazz Band

Brasserie Lorzenhof

Samstag, 6. November, 9.30 Uhr

Mein TikTok-Dreh

Rigisaal im Lorzensaal (S&E Cham)

Dienstag, 9. November, 19.30 Uhr

Live-Reportage «Transsib»

Lorzensaal (Explora Events)

Donnerstag, 11. November, 20.00 Uhr

ComedyDuo Messer & Gabel – selbertschold

Lorzensaal (rhc gmbh)

Samstag, 13. November, 10.00 Uhr

Repaircafé

Furrenmatt (KISS Nachbarschaftshilfe)

Informieren Sie sich beim Veranstalter über das geltende Schutzkonzept.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Fehlt Ihr Anlass? – Melden Sie ihn an unter
info@cham-tourismus.ch

Dorfmarkt-Beizlibetreiber

- 02.10.2021 Tennisclub
- 09.10.2021 KISS Nachbarschaftshilfe Cham
- 16.10.2021 IG Langhuus
- 23.10.2021 Männer- und Seniorenriege
TV Cham 1884
- 30.10.2021 Cham Tourismus – Saisonabschluss



© IG Hirse

Der Hirse-Whisky, eine echte Rarität!

Degustation und Verkauf Samstag, 16. Oktober Chamer Dorfmarkt

Schon vor zwei Jahren haben etliche Chamer Whisky-Liebhaber ihn bestellt, in den nächsten Tagen wird er ausgeliefert: Der neue Chamer Hirse-Whisky. Und man kann schon jetzt sagen: Das Warten hat sich gelohnt!

Im Keller der Distillerie Etter in der Cholleremühle wurde er kürzlich getestet und hat überzeugt. Er hat einen kräftigen, runden, vollen Gout. Wer nur wenige Tropfen pur auf die Zunge legt und dort wirken lässt, wird die Wärme und Kraft des Whiskys sofort spüren. Mit ein paar Tropfen Wasser verlängert wird er samtig und weich. Er schmeckt nach Honig und Vanille und hinterlässt im Gaumen einen angenehmen, warmen Abgang.

Der Hirse-Whisky geht auf eine Idee der Chamer Interessengemeinschaft Hirse zurück, die in der Distillerie Etter aus Zug und der Brauerei Baar die idealen Partner gefunden hat. Alle waren begeistert von der Idee und haben das Projekt mit viel Fachwissen und Feingefühl mitgetragen. Das Jungbier aus Chamer Hirse wurde von der Brauerei Baar sorgfältig gebraut. Darauf haben die Fachleute der Firma Etter den Whisky behutsam destilliert und in Holzfässern im eigenen Keller reifen lassen. Zeitweise lag er auch in den Baarer Höllhäuser, wo ein konstantes und feuchtes Klima für einen solchen Reifeprozess ideale Voraussetzungen bietet.

BRAUCHT IHRE KÜCHE
EIN LIFTING?



WIR
WISSEN
WIE!

WERDER
Küchen AG

Werder Küchen AG
Sinslerstrasse 116 | 6330 Cham
041 783 80 80
werder-kuechen.ch

ARLEWO



«Ihr bewährter Partner
für Immobilien und Beratung.»

Silvan Arzethauser, Leiter Niederlassung
Patrik Städelin, Stv. Leiter Niederlassung

Immobilien und Beratung
Luzern | Schwyz | Stans | Zug

Neu seit 1968.

STV HAGENDORN

JUGILEITER*IN GESUCHT.

Für die Jugiabteilung des STV Hagendorn suchen wir motivierte Leiter*innen, welche Freude am sportlichen Umgang mit Buben von der 1.– 3. Klasse haben und diese engagiert und ideenreich fördern.

Du hast:

- Erfahrung in der Leitung im sportlichen Bereich
- Eine J&S Ausbildung (vorzugsweise)
- Freude an abwechslungsreichen, polysportiven Trainings
- Jeweils am Dienstag von 18.15 – 19.30 Uhr Zeit

Dann melde dich unter jugi@stvhagendorn.ch mit einem kurzen Mail. Die Leiterfunktion wird pro Abend entschädigt (jährlich), vorausgesetzt werden ca. 20 Trainings pro Jahr, an welchen du die Trainings leitest.



© Cham Tourismus

Chamer Dorfmarkt im Endspurt

Cham
Tourismus

Der beliebte Dorfmarkt findet bis zur Zeitumstellung am 30. Oktober samstags von 9 bis 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz beim Lorzensaal statt. Noch fünfmal bietet sich dieses Jahr die Gelegenheit am Chamer Dorfmarkt frische, lokale Produkte einzukaufen:

Backwaren, Hofprodukte

Edith Huber, Bettwil
www.huusgmachtsbettwil.ch

Fisch

Spielhofer Fisch AG, Niederwil
www.fishing-on-the-farm.ch

Fleischwaren

Familie Steiner, Baar
www.steinersfleisch.ch

Gemüse, Früchte und Hofprodukte

Güetli-Hof, Rossau
www.guetli-rossau.ch

Pflanzen und Blumen

Blumen Arnold, Cham
Telefon 041 780 11 93

Konfitüren, Kräutertees, Naschereien

Genusswerkstatt für Geniesser, Hagendorn
Telefon 079 270 23 13

Wein

WeinEngel, Cham
www.weinengel.ch

Alpkäse

Andreas Gut, Wiesenberg
Telefon 041 628 25 62

Die Marktfahrerinnen und -fahrer stellen alle Produkte in ihren eigenen Betrieben her. Ein grosses Engagement, das Sie mit einem Marktbesuch wertschätzen; genauso zeigen Sie Produktauswahl und -qualität Ihre Anerkennung. Wer am Dorfmarkt einkauft, erhält authentische, nachhaltig produzierte Waren.

Auch dem Käsehändler Lustenberger & Dürst, Langrüti in Hünenberg See, gebührt ein Dankeschön. Er vertreibt den Sbrinz von Andreas Gut und lagert ihn auch. Ein Service, den Cham Tourismus als Organisator des Dorfmarktes schätzt, weil der preisgekrönte Käse das Marktangebot bereichert. Zudem kann Käse aus dem Sortiment von Lustenberger & Dürst am Markt gekauft werden.

Wir danken Ihnen, dass Sie den Markt besuchen und im Märtbeizli einkehren. So unterstützen Sie einen Chamer Verein, sorgen für ein belebtes Dorf und dafür, dass der Dorfmarkt nächstes Jahr in seine 30. Saison starten darf.

Zum Saisonabschluss am 30. Oktober heisst Sie Cham Tourismus im Beizli herzlich willkommen. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

PS: Sollten Sie einmal kurzfristig Käse benötigen oder es packt Sie die Lust auf ein Fondue, bei Lustenberger & Dürst in der Langrüti steht ein Käseautomat, der rund um die Uhr in Betrieb ist.

dk hauswartungen gmbh

hauswartungen | liegenschaftsservice | gartenarbeiten

076 441 09 05 - dk.hauswartungen@outlook.com

Luzernerstrasse 64, 6330 Cham



Hammer Retex.

Ihr Immobilien Dienstleister

IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG
IMMOBILIENVERMARKTUNG
PROJEKTENTWICKLUNG
GENERALUNTERNEHMUNG
INVESTMENT
PROJEKTMANAGEMENT
PORTFOLIOMANAGEMENT

Tel 041 785 18 51
www.hammerretex.ch

Hammer Retex AG
Sinslerstrasse 67
6330 Cham



Philipp Sidler Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch

- Gartenneugestaltung / Umänderungen
- Plattenbeläge / Sitzplätze
- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Pflanzenschutz

Philipp Sidler | info@sidler-gartenbau.ch

079 372 87 63



Sicht- und Sonnenschutz.
Ihr Profi-Team ganz nah.

Neu: Storenstoff jetzt auch bequem online auslesen.

- Beratung, Verkauf + Showroom
- Service + Reparaturen
- Sonnenstoren
- Rollläden und Lamellenstoren

WEBER  STOREN

6312 Steinhausen • 8912 Obfelden • Tel. 041 743 29 20
www.weber-storen.ch • info@weber-storen.ch

Im Gespräch mit Peter Gisler

«Der Lorzensaal war meine erste Baustelle»

Text: Sara Hübscher

Die Spenglerei Paul Gisler AG ist weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt. Vor fünf Jahren hat Peter Gisler das erfolgreiche Unternehmen von seinem Vater übernommen. Seither führt er es mit viel Freude und Innovationsgeist.



Peter Gisler ist 41 Jahre alt. Der Lorzensaal wurde 1992 fertiggestellt. Man rechnet, wenn Peter erzählt, der Saal sei seine erste Baustelle gewesen. Selbstverständlich erzählt er es mit einem Augenzwinkern, aber es zeigt: Früh übt sich, wer ein Meisterspengler werden will.

Seine Mutter Ursi eröffnete 1994 das Restaurant Milchsüdi, führte dieses über Jahre erfolgreich, genauso wie sie anschliessend das Restaurant Tisch Bar Theater in Holzhäusern zu einer bekannten Adresse machte. Zum Restaurant gehörte ein Lädeli, das Peters Schwester Sandra führte. Sandra ist heute selbständige Innenarchitektin. Damals, im Tisch Bar Theater, gestaltete sie sämtliche Räume mit viel Liebe zum Detail. «Ich bin stolz darauf, wie meine Mutter damals alles unter einen Hut kriegte. Die Gastronomie ist ein hartes Pflaster. Für mich war immer klar, dass ich den Beruf meines Vaters lernen möchte.» Die Lehre absolvierte Peter bei der Spenglerei Hofstetter in Sins und hängte die Zusatzlehre als Dachdecker bei Gemperle in Hünenberg an. Es folgten Anstellungen in Kriens, Bern und Murten, während deren Peter an der Technischen Fachschule in Bern die Meisterprüfung ablegte. 2009, zurück in Cham, stieg er bei seinem Vater ein. «Dieser Schritt lag zwar auf der Hand, war jedoch keineswegs im Detail geplant. Es hat sich so ergeben.» Sein Vater Paul hat 1975 die Spenglerei Hans Wipfli übernom-

men und als Einmannbetrieb gestartet. Er habe ihn nie zum schnellen Einstieg gedrängt, freue sich nun aber, dass sein Sohn übernommen habe. «Ich musste mich an diese grosse Aufgabe herantasten. Man hat lange Arbeitstage und ist viel unterwegs. Da muss auch die Familie mitmachen und Verständnis zeigen.» Dieses Verständnis zeige seine Frau Renate, die er in der Oberstufe im Röhrliberg kennen gelernt hatte.

Beim Gang durch die Spenglerei im Chamer Ried spürt man Peters Unternehmergeist. Die zahlreichen modernen Maschinen beeindruckten. «Die Mitarbeiter stehen automatisierten Abläufen offen gegenüber und freuen sich, wenn ein Computer sie unterstützt.» Das Handwerk bleibt, weil die richtig spannenden Arbeiten kaum von einer Maschine übernommen werden können.

Gesellig und verwurzelt

Der Geschäftsleiter des renommierten Chamer Unternehmens ist ein geselliger Mensch, war er schon immer. An der Fasnacht 1992 war die Guggemusig Holdriofäger zum ersten Mal im Dorf unterwegs. Zu den Gründungsmitgliedern gehörte auch der 12-jährige Peter. Auf 18 Jahre Holdriofäger folgten 12 Jahre Höckeler Cham-Ennetsee. «Wir werden sehen, in welche Richtung es uns Höckeler nach unserem Abschlussball von vorletzter Fasnacht zieht»,

meint Peter schmunzelnd. Er genießt die Zeit mit seiner Familie und seinen Kollegen, steigt ab und zu aufs Bike oder tschutet mit den Chamer Dorfspatzen. Die Plauschmannschaft, die das letzte Chamer Dorfturnier gewann, ist ein Überbleibsel seiner Fussballjahre beim Sportclub Cham. Dort ist die Paul Gisler AG noch immer als treuer Sponsor mit auf dem Platz, genauso wie die Holdriofäger noch immer auf dem Firmenareal proben. «Mit unserem Sponsoring wollen wir der Chamer Bevölkerung etwas zurückgeben. Dabei liegt uns besonders der Nachwuchs am Herzen, sei es bei den Schwingern, der EVZ Academy oder dem RMV Cham Hagendorn.»

Bei Peter werden Hobby und Arbeit oft eins. So zum Beispiel in den Sitzungen des Gewerbevereins, in dem er als Vize-Präsident amtiert oder im Vorstand des Vereins diplomierter Spenglermeister. Trotzdem oder genau deshalb passt bei Peter momentan alles: «Wir leben in der schönsten Gemeinde des schönsten Kantons. Ich habe eine coole Familie mit zwei gesunden Kindern und darf eine grossartige Firma mit vielen langjährigen Mitarbeitenden leiten. Was will man mehr?»

Peter Gisler wünscht sich im nächsten Chomer Bär ein Gespräch mit David Schmid.

Weiss denn Tablette, wo es schmerzt?

Martin Affentranger und sein Team sind für Sie da –
an der Poststrasse und
unter 041 780 39 19 oder
www.anklinapotheke.ch



ANKLIN APOTHEKE
– in Cham seit 1919 –

fahrLos

FAHRSCHULE HODEL



Lerne mit Spass
Autofahren!

078 838 04 70

Röhrliberg 10a, 6330 Cham

www.fahrlos.ch

 **hausheer**
elektro ag

Zugerstrasse 6
6330 Cham
Tel 041 780 16 76
Fax 041 780 96 76
info@hausheer-elektro.ch
www.hausheer-elektro.ch

SYSTEMBAU – FASSADE AUS SCHWARTENBRETTERN

PFADIHEIM, BAAR



Ihr Holzfachmann!

ABT HOLZBAU

Bachweid 1 | Baar | 041 767 01 60 | info@abt-holzbau.ch



schuler
gebäudehüllen
dach – fassade – solar

Handwerk, das schützt.
Ihr Spezialist für Dach-,
Fassaden- und Solararbeiten.

schuler gebäudehüllen ag
6330 Cham | T 041 781 02 26

www.schuler-gh.ch



seit 1934

MALER GEHRINGER AG

Maler- und
Tapezierarbeiten

Alter Hubelweg 4
6331 Hünenberg

+41 79 341 86 43
info@malergehringer.ch
www.malergehringer.ch

BESMER AG

Heizung und Sanitär

Gewerbestrasse 8, 6330 Cham
Telefon 041 741 38 55
Fax: 041 740 08 55
Mail info@besmer-ag.ch
www.besmer-ag.ch

Mit einer professionellen Bewertung zum optimalen Marktpreis



Ihre Immobilie. Unsere Mission. Mit allen Kräften.

Käufer und Verkäufer von exklusiven Häusern, Villen, Eigentumswohnungen und Grundstücken zusammenzubringen: Das ist unsere Mission. Die Basis dafür sind Dienstleistungen, die weit über das Übliche hinausgehen.

Andere vermitteln, wir haben eine Mission. Unser Fokus auf Immobilien im Premiumsegment hat unseren Blick geschärft auf das Wesentliche. Wir vereinen Reduktion und Maximierung: Ein

kleines, aber hochqualifiziertes Team im Austausch mit einem grossen Netzwerk aus internationalen Partnern.

Immobilien sind Werte. Deshalb setzen auch wir auf Werte. Beständigkeit, Transparenz, Vertrauen, Professionalität, Individualität, Nachhaltigkeit: Das und mehr bildet die Leitlinien unserer täglichen Arbeit. In Ihrem Dienst.

«Prime Property Lounge ist nicht einfach nur ein Immobilienmakler. Wir bieten eine absolut einmalige exklusive und persönliche Betreuung, die individuell auf alle Anliegen unserer Kunden beim Kauf oder Verkauf einer Immobilie ausgerichtet ist.»

Ihre Werte haben einen Partner mit Werten verdient.

www.primeproperty.ch
Zug +41 41 711 16 16
Wollerau +41 44 799 16 16



PRIME PROPERTY LOUNGE
First Class Immobilien



Xinming Zhi
Spezialist für TCM

- Akupunktur
- Tuina Massage
- Schröpfen
- Moxibustion
- Heilkräuter

Zugerstrasse 15, 6330 Cham
Tel. 041 780 55 66
www.gesundheit-tcm.ch



seit 1880

Weiss zum Erlenbach AG



WEISS ZUM ERLENBACH AG, Riedstrasse 10, CH-6330 Cham
Tel. +41 41 741 88 88, Fax +41 41 741 65 41
www.weiss-getraenke.ch, info@weiss-getraenke.ch



DANUTA STUDER
GOLDSCHMIEDE SCHMUCK UHREN

*Ihre Adresse
für Schönes*



LUZERNERSTRASSE 16 | 6330 CHAM | TELEFON 041 711 40 81
INFO@GOLDSCHMIED-STUDER.CH | WWW.GOLDSCHMIED-STUDER.CH



Mächler Metallbau AG



Knonauerstrasse 21
CH-6330 Cham
Telefon 041 780 15 47
info@maechler-metallbau.ch
www.maechler-metallbau.ch

**Wir gestalten und bauen
für Sie mit Metall!**

**Kostenlose
Heimberatung
für Vorhänge,
Vorhangsysteme
und Wohntextilien**

DEKO
Wohntelier

Seeblick 1, 6330 Cham
www.deko-wohntelier.ch

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag	08.00 - 12.00
	13.30 - 18.30
Samstag	09.00 - 15.00

Alles für Ihr Leitungsnetz:

Kanalreinigung
Ablauf- und Rohrreinigung
Dichtheitsprüfungen/Kanal-TV
Rohr- und Schachtsanierungen
Strassen- und Flächenreinigung
Saugarbeiten/Schachtreycling
24-Stunden-Pikettdienst



Fretz Kanal-Service AG
041 766 99 77
www.fretz-ag.ch

Andreas Friederich und Roger Boltshauser

Vom Papier zum Quartier

Die Umwandlung der ehemaligen Papierfabrik stellt eine einmalige Herausforderung dar. Wie wird die Geschichte weitergesponnen und der Bevölkerung gleichzeitig etwas zurückgegeben? Dieser und vielen anderen Fragen haben sich neben einer Vielzahl von Mitbeteiligten dieses Transformationsprozesses auch Andreas Friederich sowie Roger Boltshauser gestellt. Sie beide begleiten die Arealentwicklung Papieri in unterschiedlichen und prägenden Rollen seit Beginn.

Die Grundeigentümerin wollte das ehemalige Gelände der Papierfabrik umzonen, um das einst geschlossene Industrie-Areal für neue Nutzungen zu öffnen. Die Entwicklung eines Projekts dieser Dimension und Komplexität erfordert einen angemessenen Planungsprozess, der mit einem moderierten, kooperativen Planungsverfahren mit Beteiligung der Gemeinde, der Grundeigentümerin und der Bevölkerung von Cham gefunden wurde. Am Schluss folgte ein Ja an der Urne zur Umzoning und zum Bebauungsplan des Papieri-Areals.

«Das öffentliche Mitwirkungsverfahren war wegweisend für die Akzeptanz des Vorhabens bei der Mehrheit der Chamer Bevölkerung.»

Andreas Friederich,
CEO der Cham Group

Als wegweisenden Beitrag dieses Prozesses steuerten Albi Nussbaumer Architekten aus Zug und Boltshauser Architekten aus Zürich das städtebauliche Richtprojekt – eine exemplarische «Verdichtung nach Innen» – für die gesamte Arealentwicklung bei. Dieses lieferte die Basis für die Erarbeitung des Bebauungsplans.

«Die Bestandesbauten haben uns beim städtebaulichen Richtprojekt sehr stark inspiriert. Das macht das Projekt so unique.»

Roger Boltshauser,
Architekt und Dozent an der ETH

Der Bebauungsplan verfügt aber nicht nur über ein städtebauliches Grundkonzept, sondern auch über einen wegleitenden Umgebungsplan für das ganze Areal. «Je dichter die Bebauung ist,



Roger Boltshauser und Andreas Friederich
im Gespräch (v.l.n.r.)

desto grösser ist die Bedeutung der Gestaltung des Aussenraums», erklärt Andreas Friederich.

«Wir versuchen, ideale Rahmenbedingungen zu schaffen mit hochwertig gestalteten und nachhaltig gebauten Gebäuden und Aussenräumen, damit sich neues Leben in der Papieri entfalten kann. Doch letztendlich prägen und beleben Menschen diesen Ort, die hier etwas kreieren, verkaufen, hier wohnen, Kaffee trinken, essen, arbeiten und sich wohl fühlen», entwirft Andreas Friederich sein zukünftiges Bild des Papieri-Areals. «Wir möchten Cham mit dieser Arealentwicklung auch etwas zurückgeben. Wir sind uns der Bedeutung dieses geschichtsträchtigen Ortes bewusst und setzen alles daran, bei der Entwicklung des Papieri-Areals verantwortungsvoll mit diesem Vermächtnis umzugehen.»

Papieri People

Auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik entwickelt die Cham Group ein umfassendes neues Wohn- und Arbeitsquartier. Das neue Quartier mit industriellem Charme verbindet Dorfeigenschaften mit urbanem Maßstab und Neues mit Altem. In dieser Serie erzählen Menschen, was auf dem Areal passiert. Wer prägt dieses Grossprojekt? Wem begegnen Sie hier? Wer bringt etwas in Bewegung? Und wie sieht das Quartier der Zukunft aus?



Aus Liebe zum Detail!

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

Teppich & Parkett CC – AG



Wir empfehlen uns für:

Schwager & Zimmermann

Dorfstrasse 52, 6332 Hagendorn/Cham
Telefon 041 748 07 48
Telefax 041 748 07 49
www.cc-ag.ch

Parkett
Laminat
Design Vinyl
Teppiche
Kork/Linol
Pflege/Reinigung



SICHERHEIT AG

Blegistrasse 23
6340 Baar
041 781 33 77

info@moser-sicherheit.ch
www.moser-sicherheit.ch

Professionelle Gebäudesicherheit
aus einer Hand!

andrea**beck**

Ingenieurbüro für
Energietechnik

Impulsprogramm
erneuerbar heizen

→ jetzt anmelden

www.andreabeck.ch, T 041 410 49 37
Seemattstrasse 21b, 6333 Hünenberg See

HUWILER & PARTNER

Treuhand
Immobilien

Zugerstrasse 1, 6330 Cham
041 784 21 51
info@huwilerundpartner.ch

www.huwilerundpartner.ch

sb schärer beck.

BadeWelten 
DIE BADARCHITECTEN

Bad⁺ Wohnen⁺ Sanitär⁺ Heizung⁺

Schärer + Beck.
Dem Plus verpflichtet.

KlimaWelten 
DIE GEBÄUDETECHNIKER

Schärer + Beck AG
Industriestrasse 55
CH- 6312 Steinhausen
schaererbeck.ch
041 289 10 89

Besuchen Sie uns in unserer
Ausstellung in der
Industriestrasse 55
in Steinhausen.

Wir freuen
uns
auf
Sie.

Spatenstich für das Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner

Mit einem kleinen, öffentlichen Fest wurde am 3. September der Spatenstich für das Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner in Hagendorn begangen.



Bereit für den grossen Wurf: Stefan Baumgartner (mitte) nimmt mit seiner Familie und illustren Gästen den Spatenstich vor. (v.l.n.r.): Regierungsrat Beat Villiger, Regierungsrat Stephan Schleiss, Architekt Christoph Steiger, Landschaftsarchitektin Blanche Keeris, Regierungsrat Florian Weber, Ilana Baumgartner, Adrian Baumgartner, Fabian Baumgartner, Stefan Baumgartner, Thomas Baumgartner, Fredy Müller, Christoph Müller, Kantonsratspräsidentin Esther Haas, Beat Stocker (Alfred Müller AG), Manuel Liechti (Alfred Müller AG), Ruedi Zurbrügg (Präsident Energiestadtcommission Cham). Bild pd.

Stefan Baumgartner, Exekutiver Verwaltungsratspräsident der G. Baumgartner AG, wies darauf hin, dass die Chamerinnen und Chamer den notwendigen Planungsänderungen im vergangenen November mit einem Ja-Stimmenanteil von fast 70 % zugestimmt hatten und betonte, die Firma G. Baumgartner AG sei und bleibe eine

grüne Fabrik. Sie leiste einen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses: «Wir stellen Fenster her, die punkto Energiebilanz schweizweit und wohl auch europaweit führend sind. Soeben sind wir von der Vereinigung Ecobau als einziges Holzmetallfenster bzw. als einziges Fenster überhaupt mit der besten Klasse 1 geehrt worden.»

Grün und gut

Kantonsratspräsidentin Esther Haas betonte, dass die Firma G. Baumgartner AG umweltfreundliche Fenster auf umweltfreundliche Art und Weise produziert, sei nicht nur schön, sondern auch notwendig: «Nur wenn wir alle unseren Teil leisten, gelingt es, die gesteckten Min-

dest-Ziele im Umweltbereich zu erreichen. Eine grüne Fabrik genügt nicht. Wir brauchen eine grüne Wirtschaft.»

Regierungsrat und Baudirektor Florian Weber erwähnte, die Firma Baumgartner sei für Innovation, erfolgreiches Unternehmertum und als grosse Arbeitgeberin bekannt. «Mit dieser Betriebserweiterung werden nicht nur die Tore, sondern alle Fenster aufgestossen, damit sie den Schritt in die Zukunft vollziehen kann.»

«Ein Neubau bedeutet immer einen Spatenstich und Eingriff in die Natur», sagte Ruedi Zurbrugg, Präsident der Energiestadtkommission Cham. «Aber die Projektverantwortlichen haben Vorbildliches unternommen um nicht nur von der Natur zu nehmen, sondern ihr auch zu geben.» Er denke da an die Photovoltaikanlage, die aus Sonne Strom für die Fensterproduktion macht. Oder an die Verwen-

dung der übrigbleibenden Holzspäne, die für die lokale Wärmeversorgung genutzt werden.

Architekt Christoph Steiger erinnerte daran, dass an das bestehende Gebäude von 2006 und auch an das nun zu realisierende Innovationsprojekt hohe Anforderungen gestellt wurden. «Damit wird das Projekt, wie beim industriellen Bauen sonst üblich, nicht nur pragmatischen und funktionalen Aspekten gerecht, sondern leistet darüber hinaus betreffend Bauen in der Landschaft einen wesentlichen kulturellen Beitrag, dem eine zukunftsweisende Rolle zukommen kann.»

Artenvielfalt und Nachhaltigkeit

«20 Jahre – von den ersten Plänen des Wettbewerbes 2001 bis heute – war die Ökologie eine der Säulen dieses Projektes», betonte Landschaftsarchitektin Blanche Keeris. In der ersten Erweiterung sei es in der Umgebungsgestaltung

unter anderem darum gegangen, das Vorhandene zu stärken und möglichst vor Ort bestehende Ressourcen zu verwenden. Nun rücke die Forderung nach Stärkung der Artenvielfalt in den Vordergrund.

Nachhaltigkeit steht auch im Vordergrund, was die Realisierung des Projekts betrifft. Beat Stocker, Leiter Entwicklung und Realisierung der Alfred Müller AG, wies darauf hin, dass die G. Baumgartner AG und die Alfred Müller AG eine jahrzehntelange Zusammenarbeit verbindet. «Wenn alles gut geht, wird der Bau 2025, rechtzeitig zum 200-Jahr-Jubiläum der Firma G. Baumgartner AG, übergeben», versprach er.

Dynamisch ging es abschliessend auch beim Spatenstich zu und her: Eine breite Allianz warf mit einer Schaufel Sand in die Luft – auf dass das Projekt gelingen werde. pd

Rätseln und Gewinnen

Ermitteln Sie bei jeder Frage rechts den richtigen Lösungsbuchstaben und schicken Sie das Lösungswort **mit kompletter Adresse (zwingend)** per E-Mail an: wettbewerb@chomerbaer.ch mit **E-Mail-Betreff:** Vorname, Name, Strasse und Nr., Postleitzahl und Ort mit Lösungswort oder per Postkarte an: Redaktion ChomerBär, Sinslerstrasse 2, 6330 Cham. **Pro Person eine Teilnahme.**

Gewinnen Sie folgende Preise

- 1. Preis im Wert von CHF 200.–
- 2. Preis im Wert von CHF 150.–
- 3. Preis im Wert von CHF 100.–
- 4. Preis im Wert von CHF 100.–
- 5. Preis im Wert von CHF 50.–



OTTO'S AG
Alte Steinhauserstrasse 10, 6330 Cham
Telefon 041 740 51 52, www.ottos.ch

Einsendeschluss: Dienstag, 12. Oktober 2021 (eintreffend)

Die Gewinner/-innen der letzten Ausgabe

- 1. Preis Katja Zürcher, Sonneggstrasse 33, Cham
- 2. Preis Helga Schaub, Nelkenweg 8, Cham
- 3. Preis Marlis Muff-Meier, Hochrütistrasse 25, Luzern
- 4. Preis Severin Odermatt, In der Ey 52, Zürich

Fragen

1. Den Autor Hans Gustav Bötticher kennt man besser als ...?
 (B) J. Krüss (G) J. Ringelnatz (N) C. Morgenstern
2. Welches ist keine Provinz der Toskana?
 (A) Perugia (E) Pisa (E) Siena
3. Nur ein Horn besitzt das ...?
 (T) Breitmaulnashorn (R) Panzernashorn (U) Spitzmaulnashorn
4. Wie wurde der Orgelprospekt früher auch noch genannt?
 (H) Riss (D) Gesicht (T) Plakat
5. Wo im Körper befindet sich die Zirbeldrüse?
 (S) Hals (E) Gehirn (E) Gesäss
6. Wo dehnte sich das Huari-Reich um 600–1100 n. Chr. aus?
 (O) Indien (I) Arabien (R) Peru
7. Musiker Benny Goodman galt als «King of ...»?
 (O) Swing (T) Classic (F) Pop
8. Wer war kein Mathematiker?
 (E) R. Dedekind (A) L. Kronecker (B) P. Suhrkamp
9. Zu welcher Gattung gehören die Pferde?
 (E) Spitzengänger (N) Ballengänger (S) Fersengänger

01	02	03	04	05	06	07	08	09
----	----	----	----	----	----	----	----	----

Lösung Rätselspass Nr. 236: Konsonanz

Das Reich der Pilze

Text: Kathrin Sonderegger

Trüffel, Fliegenpilz, Steinpilz, Pfifferling, Giftige oder Essbare: Wir kennen nur die kleine Spitze des grossen Pilzreichs, einer faszinierenden eigenen Welt. Pilze sind weder Tiere noch Pflanzen. Sie können sich nicht fortbewegen und keine Photosynthese machen. Sie gedeihen in dunklen Bunkern und brauchen kein Licht, um zu wachsen. Pilze nehmen im System der Lebewesen neben dem Tier- und Pflanzenreich einen eigenen Platz ein: Das Reich der Pilze.

Jede Pilzart spielt eine wichtige Rolle im biologischen Kreislauf.

Pilze sind keine Pflanzen, Blattgrün kennen sie nicht. Auch sind Pilze keine Tiere, obwohl ein grosser Teil ihrer festen Teile aus derselben Substanz besteht, aus der auch ein Insektenpanzer aufgebaut ist. Aber im Gegensatz zu den Tieren können sich Pilze nicht fortbewegen. Pilze nehmen daher einen eigenen Platz im System der Lebewesen ein. Sie bilden ein eigenes Reich, das Pilzreich. Gerade jetzt befinden wir uns in der Hauptsaison im Reich der Pilze, welche von August bis Ende Oktober dauert.

Pilze sind wichtig

Was wir normalerweise als Pilz bezeichnen, ist der sogenannte Fruchtkörper. Ein Pilz besteht aus einer Art Wurzel, einem watteartigen, fädigen Geflecht, das im Boden, Holz oder anderen Substraten lebt. Diese «Wurzel» ist weit grösser als der daraus sich bildende Fruchtkörper. Weltweit umfasst das Reich der Pilze über 100 000 verschiedene Arten. Man nimmt an, dass in Europa gegen 6000 Grosspilzarten vorkommen. Grosspilze sind Fruchtkörper, die wir von blossen Auge sehen können. Die meisten Pilzarten bilden jedoch nur kleine oder gar keine Fruchtkörper. Viele unserer Grosspilzarten sind auf ganz spezielle Lebensräume – sogenannte Biotope – angewiesen. Das Erscheinen von Fruchtkörpern hängt sehr stark ab von den herrschenden Bedingungen wie Trockenheit, Schatten, Wind, Bodenverdichtung, Temperatur und anderem in den entsprechenden Biotopen.

Jede Pilzart lebt vernetzt in ihrem Lebensraum und spielt mit ihrem «Wurzelnetz» im biologischen Kreislauf der Natur eine wichtige Rolle. Damit unsere Pilze diese Aufgabe auch weiterhin erfüllen können, verdienen sie unseren Schutz. Und weil Pilze vor allem im Wald gedei-

hen, geht es den Pilzen gut, wenn es dem Wald gut geht. Tragen wir also Sorge dazu, indem wir den Wald als Lebensraum achten, nicht unnötig darin herumtrampeln und Fundorte seltener Pilzarten dem Förster und den Pilzkontrolleuren melden.

Davon leben Pilze

Für ihre Ernährung sind Pilze wie Tiere oder Menschen auf organische Stoffe angewiesen. Dabei gibt es drei Gruppen, welche sich nach der entsprechenden Nahrungsquelle einordnen lassen: Die Schmarotzer werden von der Allgemeinheit weniger geschätzt, befallen sie doch lebende Teile von Bäumen und können ihnen damit auch schaden. Interessant ist die Gruppe der sogenannten Lebensgemeinschaften. Hier gehen Pilz und Baumwurzel eine Symbiose ein und bringen sich gegenseitige Nutzen: Der Baum kann Nährsalze und Wasser aus dem Boden besser aufnehmen und ist weniger anfällig gegen Krankheiten, Trockenheit und Frost. Der Pilz erhält dafür Zucker vom Baum. Die dritte Gruppe bildet diejenige der Fäulnisbewohner. Diese Pilze zersetzen abgestorbene Wurzeln, Blätter, Nadeln und Holz zu Humus. Sie sorgen dafür, dass Nähr- und Mineralstoffe in den Stoffkreislauf der Natur zurückkehren. Aber die Pilze selbst sind auch wichtige Nahrungsquelle: Für viele Tiere, wie z.B. Mäuse, Rehe, Dachse, Eichhörnchen, Schnecken und Insekten. Letzteren dienen sie als Lebensraum, wie auch kleinen Tieren und verschiedenen Mikroorganismen. In allen Nahrungsquellen-Gruppen kommen essbare, giftige und ungiftige Pilze vor.

Pilzverein Cham

Mit dem Ziel, gemeinsam Pilze zu bestimmen und zusammen das eigene Pilzwissen zu erwei-



tern, wurde vor 76 Jahren der Pilzverein Cham gegründet. Hier interessiert man sich nicht nur für Speisepilze, sondern auch für giftige und Pilze jeglicher Art – abgesehen vom geselligen Aspekt im Kreise Gleichgesinnter. Alljährlich im Oktober findet im Pfarreizentrum Cham eine Pilzausstellung statt. Rund 130–150 Pilzarten werden dafür jeweils von den Mitgliedern gesammelt und der Bevölkerung vorgestellt. Das dazu gehörende Beizli sorgt mit seinen Pilzpastetlis für die gesellschaftlichen Höhepunkte und ist gleichzeitig die einzige Einnahmequelle des Vereins. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, sich mit dem Verein in Verbindung zu setzen. Jeden Montagabend findet ein gemeinsames Pilzbestimmen statt. Man trifft sich, um gefundene, seltene Exemplare zu bestaunen, zum Fachsimpeln und geselligen Zusammensein (siehe Box). Wie gross das Engagement für das Gemeinwohl seitens des Pilzvereins ist, zeigt auch die Nominierung aus einem öffentlichen Voting zum «Prix Zug engagiert», welcher am 30. September 2021 im Rahmen einer Anerkennungsfeier dem Sieger überreicht wird.

Pilze sammeln

Grundsätzlich braucht es weder eine Bewilligung noch eine Lizenz zum Pilzesammeln. Gewisse Pilz-Grundkenntnisse sind sicher von Vorteil. Ein Muss ist die Beachtung der Sammel-Schonzeit, die von Kanton zu Kanton anders geregelt ist. Für Anfänger ist die Betrachtung der Schirmunterseite von grosser Bedeutung. Die Struktur dieser Hut-Unterseite lässt auf Artengruppen wie beispielsweise Röhren- oder Lammellen-Pilze – wie es der Champignon hat – schliessen. Wir wissen alle,

wie ein Champignon aussieht, aber es gibt einige Lammellenpilze, die giftig sind, sogar tödlich giftig. Deshalb ist es angebracht, als Anfänger eher Röhrlinge zu suchen. Hier ist die Wahrscheinlichkeit grösser, auf Speisepilze zu stossen. Auch sind stark giftige Pilze in dieser Familie seltener anzutreffen, tödlich giftige gibt es keine. Pilze sammelt man am besten in einem Korb, damit sie ganz bleiben.

Bei pilzbestimmenden Apps ist Vorsicht geboten.

Zwar gibt es auch für die Pilzbestimmung Apps, welche aufgrund einer Bildaufnahme die Art definieren können. Oft haben sich die Fachleute ob der Resultate im Positiven gewundert. Aber nicht selten passieren immer wieder gravierende Fehler. Auf keinen Fall soll man sich auf eine Pilzbestimmung durch eine App verlassen. Das kann gefährlich enden. Der Gang zu einer Pilzkontrolle ist daher immer unumgänglich. Im Kanton Zug besteht eine solche im Werkhof der Stadt Zug.

Vergiftungen

Pilzvergiftungen durch selbst gesammelte Pilze kommen in der Schweiz jedes Jahr vor. Gerade in der Zeit der Pandemie haben sowohl die Anzahl der kontrollierten Pilze, als auch diejenige der Pilzvergiftungen zugenommen. Offenbar wird mehr gesammelt, aber nicht alle Pilze kontrolliert. Ein bekanntes Beispiel eines Giftpilzes ist der Grüne Knollenblätterpilz, welcher das tödliche Gift Amatoxin enthält. Das Toxin zerstört in erster Linie die Le-

berzellen und das Nierengewebe. Zwar gibt es dafür ein Gegengift, doch die Symptome können irreführend sein. Nach einem ersten Übelsein, erholt sich der Körper und man glaubt, das Schlimmste überstanden zu haben. Erst danach kommt es zu einem Nierenversagen, und dann ist es oft bereits zu spät. Bei Erwachsenen liegt die tödliche Dosis bei ca. 50 g Pilz. Neben schwer bis tödlich giftigen Substanzen kommen noch verschiedene Gifte in Pilzen vor, welche leichte bis mittelschwere Symptome des Magendarmtraktes mit Übelkeit und Erbrechen auslösen. Das können Pilze wie beispielsweise der Karbolchampignon oder Satansröhrling auslösen. Andere Pilzgifte wiederum, wie zum Beispiel die Ibotensäure im Fliegenpilz, lösen Symptome wie Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit, Verwirrtheit und optische Halluzinationen aus. Kontaktieren Sie bei einem Verdacht auf eine Pilzvergiftung umgehend die Tox-Info Suisse unter der Rufnummer 145.

Pilzverein Cham

www.pilzverein-cham.ch

info@pilzverein-cham.ch

Jeweils montags Pilzbestimmung

Pilzkontrolle des Kantons Zug im Werkhof der Stadt Zug, Göblistrasse 7, Zug (Kontrollzeiten beachten www.stadtzug.ch/pilze)

Vapko, Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane der Schweiz, www.vapko.ch

Pilzkontrollstellen, Vergiftungen, Ausbildungen
Tox-Info Telefon 145



verstehe-mal...

sag-mal...

teile-mal...

Susanna  Santhiyapillai
Gespräche & mehr



reden@gespraechеundmehr.ch | gespraechеundmehr.ch | 078 222 58 28

Ihr zukünftiges Bad...



DILEO ENZO GMBH

HEIZUNG SANITÄR KÄLTE

DER SPEZIALIST FÜR IHREN NÄCHSTEN UMBAU
24 STD. REPARATURSERVICE

Dileo Enzo GmbH T 041 781 14 06
Langackerstrasse 29, Cham www.dileo-enzo.ch



VERSTÄRKUNG GESUCHT!



Stell dir vor du drückst – und alle drücken sich!

Infoveranstaltung
20. Oktober 2021

Beginn: 19.30 Uhr
Feuerwehrgebäude Cham
Keine Anmeldung erforderlich



Wir bieten: Kameradschaft, neue Herausforderungen, vielfältige Aufgaben, gute Grundausbildung & Weiterbildungen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann drück dich nicht und besuch unseren Infoabend.

www.fw-cham.ch

«Gute Gestaltung ist eine Haltung»

Jedes Jahr ehrt die Einwohnergemeinde Cham auserwählte Personen, Mannschaften und Organisationen für ihre ausserordentlichen Leistungen und ihre Vorbildfunktion mit einem CHAMpion. Nino Izzi und die Heller Druck AG gehören zu den diesjährigen Preisträgern.



Es steht im Herzen von Cham: das 150-jährige Heller-Haus. Schon ein erster Blick zeigt, dass Design hier zu Hause ist. Harmonisch verbinden sich alt und neu in geschmackvoller Ausgestaltung. Im Sitzungszimmer zieren diverse Druckerzeugnisse die Ausstellungswand: Broschüren, Bücher, Mailings und Einladungen aus speziellem Papier mit glänzenden oder knalligen Veredelungen. Alles trägt eine spezielle Note, die unverkennbare Handschrift von Nino Izzi. Vor 17 Jahren hat er die Heller Druck AG übernommen und sie kontinuierlich zu einem kreativen Medienhaus mit einem multidisziplinären Designstudio und 40 Mitarbeitenden weiterentwickelt. Seine Agentur silent studio arbeitet für Grosskunden wie Apple Schweiz und Guerlain Paris, betreut aber auch KMU mit derselben Leidenschaft.

Nino Izzi, woher kommt Ihr Antrieb, Ihre grenzenlose Flut an Ideen?

(lacht) Es sind viele Puzzlesteine. Fleiss wurde mir quasi in die Wiege gelegt: Ich wuchs in einer Buezer-Familie auf. Mein Vater kam 1959 aus Italien hierher und arbeitete in der Papierei. Meine Mutter putzte und ich begleitete sie oft auf ihre Arbeit. Nach der Lehre als Typograf bei Heller Druck arbeitete ich mich mit Auslieferungen und dann im Drucksatz hoch, unterstützte die Druckerei im Verkauf. Meine Kreativität kommt von innen. Neben der Arbeit legte ich als DJ auf, spielte Konzerte,

arbeitete an der Bar und betätigte mich schon früh als Grafiker. Gestaltung war und ist meine Leidenschaft.

Ihre Passion für Design geht aber weit über den Bildschirmrand hinaus.

Gestaltung ist für mich eine Haltung. Diese lebe ich – in allen Lebensbereichen. Sie endet nicht um fünf nach Büroschluss. Gestaltung ist. In allem, was ich mache. Daneben bin ich ein leidenschaftlicher Musiker und Songwriter, also sozusagen «Ton-Designer». Unsere Band Pilomotor wurde 2009 für das DRS3 Best Talent sowie mit dem Musikvideo zu «Liar» für den Schweizer Filmpreis nominiert. Ich schrieb für den Videoclip den Song, das Drehbuch und führte selbst Regie. 80 Statisten waren involviert. Wir waren neben Dieter Meier und Stress nominiert – was für eine Ehre! Voraussichtlich erscheint nächstes Jahr ein neues Album mit einer wunderbaren Sängerin aus Hünenberg See. Auch eine Kleiderkollektion ist unter dem Label silent studio in Planung: klassische Basic-Teile, made in Italy natürlich.

Und wie kam es zur Nominierung für den CHAMpion?

Für die CHOMA 2019 produzierten wir Malbücher für Kinder. Als im Frühling 2020 die Pandemie losging, erlebte ich als Vater die Herausforderung, den Nachwuchs während des

Lockdowns bei Laune zu halten. So kam mir die Idee, den Restbestand der Malbücher zu verschenken, um Kindern eine Freude und Eltern ruhige Stunden zu bereiten. Wir setzten Posts in den sozialen Medien ab. Die Idee schlug ein wie eine Bombe und ging viral. Am Ende produzierten wir 5000 weitere Exemplare nach, verschickten sie kostenlos in die ganze Schweiz und konnten so vielen Menschen Farbe in eine schwierige und teilweise einsame Zeit bringen. Es waren übrigens auch viele Erwachsene und ältere Menschen unter den Beschenkten. Aus diesen Reihen kam dann die Nominierung zum CHAMpion, wir wurden gar als «Helden der Zeit» bezeichnet. Ob ich diese Auszeichnung verdient habe, weiss ich nicht. Sicher aber haben sie mein Team und meine Familie, insbesondere meine Frau, verdient.

Neben drei Swiss Print Awards nun der CHAMpion. Was sind die Säulen Ihres Erfolgs?

Herz, Geist und Fleiss. Dies bringt die Bereitschaft mit, immer wieder eine Extrameile zu absolvieren. Extrameilen sind es, die uns weiterbringen. Darum geht es letztendlich: seinem Herzen zu folgen und weiterzukommen. Oder wie Oscar Wilde sagte: «Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand, das Aussergewöhnliche ihren Wert.»

Herzliche Gratulation zum CHAMpion 2021, Nino Izzi!

CHINDERHUUS CHAM

Die Kinder-
tagesstätte
in Cham

Das Chinderhuus Cham bietet eine Ganztagesbetreuung für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt an. Die Gruppenräume sind liebevoll eingerichtet. Ein grosser, kinderfreundlicher Garten lädt zum Entdecken und Spielen ein.

Die Kinderbetreuung bieten wir an folgenden Standorten in Cham an:
Rigistrasse 6, Enikerweg 8, Heiligkreuzstrasse 5 in Lindencham



Verein Chinderhuus Cham
Rigistrasse 6 • 6330 Cham • 041 781 35 52
www.chinderhuus-cham.ch • info@chinderhuus-cham.ch



Rigistrasse 6, Cham

Enikerweg 8, Cham

Heiligkreuzstrasse 5, Lindencham



Bucher Gartenbau
Ihr kompetenter
Gartenpartner

Bucher Gartenbau AG
Postfach 10
6330 Cham
T 041 743 00 55
F 041 743 00 56
bucher-gartenbau.ch

- **Töff zum Poschte**
- **Töff zum Flirte**
- **Töff zum Schaffe**
- **Töff zum Pläuschle**
- **Töff zum Wetze**
- **Töff zum Gnüsse**

Ihr Spezialist für



töff garage truttmann
alte Steinhäuserstrasse 44
6330 Cham
www.tt-toeff.ch, info@tt-toeff.ch
Tel. 041 741 36 36
Fax 041 741 36 37

tt töff träume
truttmann cham

MEHR ALS EINE SPENGLEREI

6330 Cham | +41 41 748 50 30 | www.paulgislerag.ch

paul
gisler
ag

Carrosserie - Spritzwerk

SCHMIDMEISTER

Cham - Hagedorn 041 780 41 76

Werkstatt: Aarauerstrasse 16, 5642 Mühlau

Kultur Highlights



Lorzensaal Cham
Kultur Kongresse Events



Rob Spence

Best Of Tour

Donnerstag, 21. Oktober, 20.00 Uhr

Tickets: www.starticket.ch/Abendkasse

Machen Sie sich bereit für die «Best of Rob Spence»-Tour, und begleiten Sie Rob bei seiner Zeitreise durch vergangene Jahrzehnte seiner Bühnenshows! Es erwartet Sie eine auserlesene Mischung der grössten Lacher, ausgefallensten Figuren und spektakulärsten Tanzeinlagen. Der Meister der Physical Comedy wird Sie mit vollem Körpereinsatz in seinen Bann ziehen.

Roman Riklin, Daniel Schaub, Adrian Stern, Frölein Da Capo und Radiolegende FM Francois Mürner. Der Mundartabend FREDDIE ist eine unterhaltsame Hommage an den sagenumwobenen Rocksänger mit der einzigartigen Stimme, nimmt das Publikum mit auf eine Reise quer durch die Queen-Klassiker und ermöglicht neue Perspektiven auf das vielschichtige Musikerbe von Freddie Mercury.

CHOMEDY

Secondhand Orchestra

Mittwoch, 27. Oktober, 20.00 Uhr

Tickets: www.ticketcorner.ch/Abendkasse



MG Talk Live

«Rendez-Vous ade Bar»

Donnerstag, 4. November, 20.00 Uhr

Tickets: www.starticket.ch/Abendkasse

Marc Gabriel begrüsst diverse bekannte Schweizer Musiker, welche im lockeren Rahmen Auskunft geben und ein paar Songs zum Besten geben. Mit dabei sind ZiBBZ, Tobey Lucas und Dada Ante Portas und als Support Act ist Dom Sweden mit dabei.

Eine Bühne für zwei urchige Appenzeller Komiker. Das neue Bühnenprogramm «Selbertschold?!» des Appenzeller Comedy-Duos «Messer&Gabel» ist ein weiterer Angriff auf die Lachmuskeln. Muskelkater ist garantiert. Humorvoll, überraschend und spannend zugleich sind die beiden Komiker auf der Bühne spür und erlebbar.

Comedy-Duo Messer & Gabel

selbertschold

Donnerstag, 11. November, 20.00 Uhr

Tickets: www.ticketcorner.ch/Abendkasse



Der Nussknacker

Sankt-Petersburger Klassisches Ballett in 2 Akten

Mittwoch, 1. Dezember, 20.00 Uhr

Tickets: www.ticketcorner.ch/Abendkasse

Der Nussknacker ist das letzte und erfolgreichste Werk des Komponisten Peter Tschaikowsky. Die Handlung des Balletts basiert auf der phantastischen Erzählung des deutschen Romantikers E.T.A. Hoffmann «Nussknacker und Mäusekönig».

Künstlerische Leitung: Andrey Batalow

Live Multivision Reportage «Namibia»
dia.ch – multivision
Sonntag, 10. Oktober, 11.00 Uhr

Live Multivision Reportage «Norwegen»
dia.ch – multivision
Sonntag, 10. Oktober, 15.00 Uhr

«persönlich» Die SRF Talksendung
SRF Schweizer Radio und Fernsehen
Sonntag, 17. Oktober, 10.00 Uhr

Live-Reportage «Europas hoher Norden»
Explora Events
Dienstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr

Live-Reportage «Transib»
Explora Events
Dienstag, 9. November, 19.30 Uhr

Herbstkonzerte
Musikgesellschaft Cham
Samstag, 20. November, 20.00 Uhr
Sonntag, 21. November, 17.00 Uhr

Live-Reportage «Kuba»
Explora Events
Dienstag, 30. November, 19.30 Uhr

Musical «Flashdance – What a Feeling»
ShowSlot Musical Production
Sonntag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Montag, 6. Dezember, 19.30 Uhr

CHOMEDY Jung & Wild
Chomedy.ch
Donnerstag, 9. Dezember, 20.00 Uhr

Böhmische Trompetenklänge – 2. Abokonzert
Zuger Sinfonietta
Sonntag, 12. Dezember, 17.00 Uhr

Gemeindeversammlung
Einwohnergemeinde Cham
Montag, 13. Dezember, 19.30 Uhr

Mike Müller «Heute Gemeindeversammlung»
bei artur GmbH
Samstag, 18. Dezember, 20.00 Uhr

KunstKubusCham

Werden Sie Mitglied im Verein KunstKubusCham.

Der Verein KunstKubusCham will das kulturelle Leben in Cham bereichern, zum Staunen und zum Nachdenken anregen. Unbekanntes hervorholen und Neues wagen.

Ziel ist es mit den Beiträgen von Vereinsmitgliedern eine Ausstellung pro Jahr zu realisieren: es ist schön Sponsoren zu haben, aber es ist auch gut, selber etwas zum kulturellen Leben der Gemeinde Cham beizutragen.

Der Jahresbeitrag ist 50 Franken, für Paare 75:

- Werden Sie kulturelle Mittäterin oder kultureller Mittäter in Cham.
- Sie erleben pro Jahr 5 Ausstellungen im KKCh.
- Für Mitglieder organisieren wir eine spezielle Kulturreise.
- Wir offerieren unsern Mitgliedern einen Neujahrsapéro.

Machen Sie mit – Kunst und Kultur ist eine schöne Sache:
www.kunstkubuscham.ch

Ja, ich mache mit im Verein KunstKubusCham.

Name, Vorname:

Adresse, PLZ, Ort:

Telefon, Telefon mobil:

E-Mail-Adresse:

Datum, Unterschrift:

Ausschneiden und einsenden an:
Verein KunstKubusCham,
c/o Ignaz Staub, Seehofstrasse 14
6330 Cham
oder per E-Mail an:
ignazstaub@yahoo.com



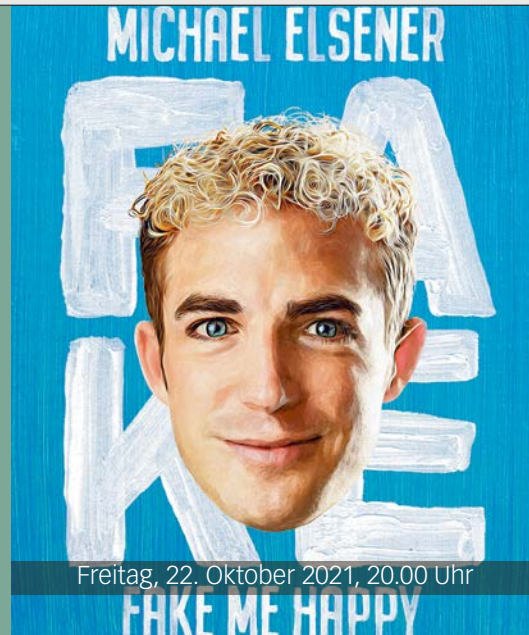
Kultur Hünenberg

KULTUR IN HÜNENBERG PROGRAMM 2021

Vorverkauf:
www.kultur-huenenberg.ch
oder Gemeinde Hünenberg



Unterstützt vom
Kanton Zug



Freitag, 22. Oktober 2021, 20.00 Uhr

FAKE ME HAPPY



Freitag, 19. November 2021, 19.00 Uhr
«s'Znachtässe», Zuwebe Bösch «Schlosserei»
mit Maria Greco und Christine Lauterburg

Martin Zimmermann Danse Macabre

Bild: Basil Stücheli

Veranstaltungen der
Theater- und Musikgesellschaft Zug

 Zuger Kantonalbank
Hauptsponsorin

theater
casino
zug

30.10. /
1.11.21

Alterszentrum Büel

Veranstaltungen

Bewohner-Geburtstagsessen

Mittwoch, 29. September um 11.45 Uhr,
September-Geborene
Mittwoch, 27. Oktober um 11.45 Uhr,
Oktober-Geborene

Singen mit Werner

jeweils am Donnerstag um 14.30 Uhr
30. September, 14. Oktober und 28. Oktober

Lottomatch in der Cafeteria

Freitag, 1. Oktober um 14.30 Uhr

Sitztanz mit Yvonne Livingston

Mittwoch, 6. Oktober um 14.30 Uhr

Musikalische Unterhaltung

jeweils um 14.30 Uhr
Herr Krähenmann: Donnerstag, 7. Oktober
Herr Vordermann: Mittwoch, 13. Oktober
Herr Abächerli: Mittwoch, 3. November

Schlager-Nachmittag mit Claudio de Bartolo

Freitag, 22. Oktober um 15.00 Uhr

Spiel- und Jassnachmittag für Bewohnende

Montag, 25. Oktober um 14.00 Uhr

Musik und Kurzgeschichten Herr Goldenberger

Freitag, 29. Oktober um 14.30 Uhr

Gottesdienste in der Kapelle

Ökumenischer Erntedank- Gottesdienst

Mittwoch, 29. September um 10.40 Uhr

Wortgottesdienst

Mittwoch, 6. Oktober um 10.40 Uhr

Messen

Mittwoch, 13. und 27. Oktober um 10.40 Uhr

Reformierter Wortgottesdienst

Mittwoch, 20. Oktober um 10.40 Uhr

Senioren Wandern

Veranstaltungen

Baar – Steinhausen – Cham

Mittwoch, 29. September
Treffpunkt 12.40 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt 12.57 Uhr S1 bis Baar
Wanderleitung Walter Lässer 041 780 56 17
Route Baar – alte Lorze –
Steinhausen – Grindel – Cham
Wanderzeit ca. 2 ½ Std. (Anforderung: leicht)
Rast Restaurant Rössli Steinhausen
Kosten ½-Tax Hinfahrt 3 Zonen 3.50
(ab Steinhausen Busanschluss
möglich)

Walchwil – Oberwil – Zug Casino

Mittwoch, 13. Oktober
Treffpunkt 12.30 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt 12.44 Uhr S1 bis Zug,
S2 13.07 Uhr bis Walchwil
Wanderleitung Martin Huber
Route Walchwil – Oberdorf – Eielen-
wald – Oberwil – Zug Casino
Wanderzeit ca. 2 ½ Std (Anforderung: mittel,
mehrere Auf- und Abstiege)
Rast Café Pergola Seniorenzentrum
Mülimatt
Kosten ½-Tax Hinfahrt 3 Zonen 3.50,
Rückfahrt 2 Zonen 3.10 oder
Tageskarte 3 Zonen 7.–

Auf Gesslers Spuren (Hohle Gasse und Gesslerburg)

Mittwoch, 27. Oktober
Treffpunkt 12.45 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt 12.59 Uhr S1 bis Rotkreuz,
13.15 Uhr Bus 53 bis Risch
Landhaus
Wanderleitung Toni Rössli, 041 780 91 02
Route Landhaus – Immensee –
Hohle Gasse – Gesslerburg
(Aufstieg freiwillig) – Küss-
nacht
Wanderzeit ca. 2 Std. (Anforderung:
mittelschwer. Viele kleinere
Auf- und Abstiege)
Rast Immensee
Kosten ½-Tax Hinfahrt 3.10, Rückfahrt
ab Küssnacht Hauptplatz 3.50

Pflegezentrum

Ennetsee

Die Öffnungszeiten vom Bistro sowie die Ver-
anstaltungen werden, sofern möglich, auf der
Homepage aktualisiert.

Gottesdienste im Raum der Stille

Katholische Messen

Freitag, 8. Oktober, 10.30 – 11.00 Uhr
Freitag, 15. Oktober, 10.30 – 11.00 Uhr

Katholische Wortgottesdienste

Freitag, 1. Oktober, 10.30 – 11.00 Uhr
(Ökumenischer Erntedank GD)
Freitag, 29. Oktober, 10.30 – 11.00 Uhr
Freitag, 5. November, 10.30 – 11.00 Uhr

Reformierter Gottesdienst

Freitag, 22. Oktober, 10.30 – 11.00 Uhr

Geburtstage ab 90 Jahren

Elisabetha Schnurrenberger	04.10.1931 (90 Jahre)
Ida Krummenacher	13.10.1928 (93 Jahre)
Martha Mehr-Wicki	20.10.1931 (90 Jahre)
Martha Furer	20.10.1931 (90 Jahre)
Jerzy Widla	21.10.1931 (90 Jahre)
Pia Meier	22.10.1926 (95 Jahre)
Ruth Hoby-Breitenmoser	23.10.1925 (96 Jahre)
Johann Gisler	26.10.1931 (90 Jahre)
René Bär	07.11.1931 (90 Jahre)

Katholische Kirche

Veranstaltung im Pfarreiheim Cham

Kafihöckli

Mittwoch, 13. Oktober, um 14.00 Uhr
Mit Jassen und Lotto verbringen wir einen
gemütlichen Nachmittag.

Mittwoch, 10. November, um 14.00 Uhr

Ökumenisches Kafihöckli mit Film und Vortrag
über die Flösserei auf dem Ägerisee, mit Robert
Baumgartner, Unterägeri

**Info-Abend
Küchenumbau**
13. Oktober 2021
Jetzt anmelden



Cham | 041 747 40 50 | kilian-kuechen.ch

- **Gesamt-Konzepte**
- Planung und Organisation
- Ausführung
- Umbau
- Innenausbau
- Kunstbauten
- **Wellness-Art**



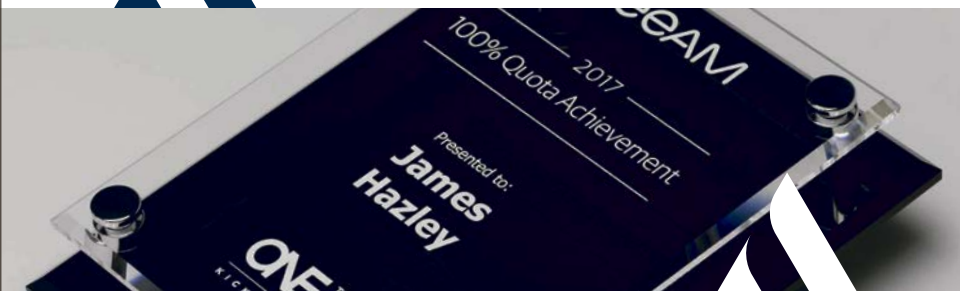
**Fischlin
Altbausanierungen GmbH**

6331 Hünenberg, 041 780 89 34

junfischlin@bluewin.ch



ALPHA SIGN
WERBETECHNIK



Die Manufaktur für Ausstellung, Award,
Fahrzeugwerbung und Gebäudebeschriftung

alphasign.ch

**Praxis für Schmerz-
und Bewegungstherapie**



Hünenbergerstrasse 3 | 6330 Cham
Tel 079 306 17 14

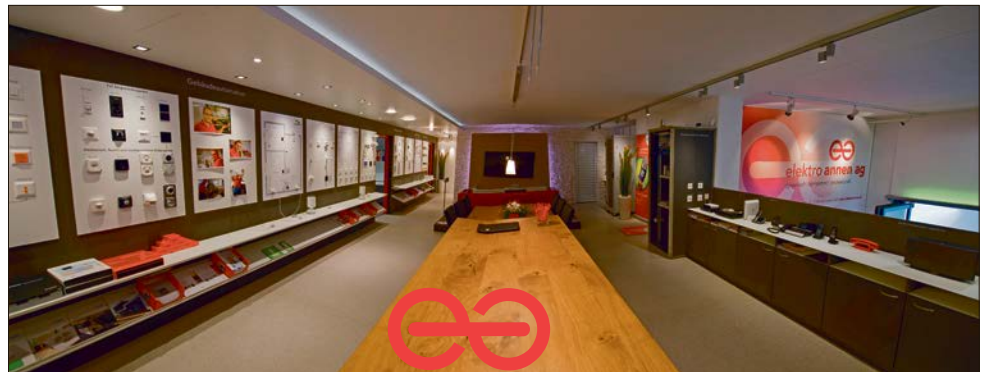
www.schmerzfreiderneueweg.ch



since 1979

**Malergeschäft
Roli Camenzind**

Umbauten Obermühlestrasse 9
Renovationen 6330 Cham
Fassaden Mobile 078 697 24 09
Telefon 041 780 18 75
www.malergeschaeff-rolicamenzind.ch



elektro annen ag

dynamisch | kompetent | professionell

6330 Cham
Telefon 041 785 61 61
www.elektro-annen.ch

10 JAHRE
TOYOTA GARANTIE

JETZT AUF ALLEN FAHRZEUGEN.*



**AUTO
SEILER AG**

Rigiweg 27, 6343 Holzhäusern/Rotkreuz
Telefon 041 790 14 63, www.autoseilerag.ch

*Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

Eine Nacht in Cham

Die Musikgesellschaft Cham wird bald 200-jährig. Dazu plant sie Grossartiges, das an eine andere Chamer Tradition anknüpft.

Die Musikgesellschaft Cham ist eine Institution und nicht mehr aus dem kulturellen Leben Chams wegzudenken. Denn sie ist schon bald 200 Jahre alt! Für das bemerkenswerte Jubiläum will die MG Cham an eine spezielle Tradition Chams anknüpfen: an die legendären Freilichtspiele im Hirsgarten.

Eine Nacht in Venedig

Ältere Chamerinnen und Chamer erinnern sich lebhaft als die gross angerichteten Sommerfestspiele im Hirsgarten: In den Jahren 1951, 1952, 1961 und 1962 wurden dort aufwändig inszenierte Operetten gespielt – im Park und teilweise mit Bühnen im See. Auf den Spielplänen standen so bekannte Stücke wie «Der Bettelstudent», «Wienerblut» und zweimal «Eine Nacht in Venedig». Tausende von Interessierten aus Nah und Fern pilgerten nach Cham, um die Grossproduktionen unter freiem Himmel zu geniessen. Die damaligen Produzenten arbeiteten mit den Chamer Laientheatergruppen, mit externen Profis, aber auch mit Chamer Vereinen zusammen, unter anderem mit der Musikgesellschaft Cham. Deshalb will die MG Cham

darin anknüpfen und im Jahr 2024 eine grosse Open-Air-Produktion auf die Beine stellen. Die Gemeinde Cham hat zum Spielort bereits grünes Licht erteilt und unterstützt die Bestrebungen der MG Cham.

Das ganze Dorf mitdabei

Ganz Cham beteiligte sich an den Sommerfestspielen: Handwerker als Bühnenarbeiter, Musiker im Orchester, Theaterleute auf der Bühne, andere als Aufsichtspersonal oder in der Festbeiz; es ging ein richtiger Ruck durch Cham, und das Gemeinschaftsgefühl lebte auf, weil so viele zum Erfolg beitrugen und daran partizipierten. Dementsprechend gelangen die Produktionen künstlerisch, und auch das Echo war beeindruckend: Die renommierte «Neue Zürcher Zeitung» schickte einen Kritiker nach Cham, der von einem «beglückenden Sommernachtsvergnügen» sprach. Eingedenk dieses künstlerischen Miteinanders will die MG Cham in ihrem Jubiläumsjahr 2024 an diese Tradition anknüpfen – und sie in die Moderne weiterführen.



Das Bühnenbild im See von «Eine Nacht in Venedig» vor dem Hirsgarten: Daran will die MG Cham anknüpfen.

ALPHA SIGN

W E R B E T E C H N I K



LED-Glasleuchtwand in der Bahnhofunterführung Cham
hochauflösender UV-Direktdruck hinter 12mm sekurisiertem Glas

Die Alpha Sign AG ist eine Manufaktur die massgeschneiderte Werbung herstellt, die auffällt und Erfolg bringt. Mit modernster Technik und viel Liebe zum Handwerk gestalten wir Messeauftritte und Ausstellungen, Verkaufsdysplays, Firmenschilder, Fahrzeugbeschriftungen, LED-Lichtwerbung und vieles mehr. Bei uns erhalten Sie Spitzenqualität - und das seit 1990.

Philosophie

Wir konzentrieren uns auf anspruchsvolle Individuallösungen. Wir planen jeden Auftrag aufmerksam und legen Wert auf die sorgfältige Umsetzung bis zur Endmontage. Alle Teammitglieder teilen die Begeisterung für den Beruf des Werbetechnikers und geben diese auch an die Nachwuchstalente weiter, die wir ausbilden.

Haltung

Wir sind erst zufrieden, wenn es unsere Kunden sind. Handwerkliches Geschick, viel Sinn für das Detail und ein grosses Einfühlungsvermögen bilden die Basis für unser Qualitätsbewusstsein. Agenturen, Messeplaner und Fachleute für Ausstellungs-gestaltung danken es uns mit ihrem langjährigen Vertrauen.



Szenografische Realisation der Strafbank für die V-Zug im EVZ Stadion

Unsere Stärke

Unsere Flexibilität ist unsere Stärke. Wir kombinieren traditionelle Herstellungsverfahren mit modernster Technik und einer Vielzahl an Materialien. So finden wir immer den besten Weg, um die Wünsche unserer Kunden auf hohem Niveau umzusetzen.

Alpha Art

Mit unserer Plattform für Künstler, Ausstellungsgestalter, Innenarchitekten und Fotografen bieten wir alle unsere Erfahrungen und technischen Möglichkeiten für die Realisation ihrer Projekte an.

Alpha Sign AG
Alpha Art
Rothusstrasse 5b
6331 Hünenberg
041 780 05 05

alphasign.ch
alphaart.ch

Adventsfenster



Licht und Farbe ins Dunkel unserer Welt und in die Vorweihnachtszeit möchten wir auch dieses Jahr mit unseren Adventsfenstern bringen. Jeden Tag soll sich ein neues Fenster öffnen. Am Eröffnungstag laden wir die Besucher von 18.00 bis 20.00 Uhr ein, draussen ein warmes Getränk und etwas zum Knabbern zu geniessen oder wir gestalten ein stilles Fenster.

Das Adventsfenster wird vom gewählten Datum an bis zum Donnerstag, 6. Januar jeden Abend von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet.

Wer möchte mitmachen?

Anmeldungen nimmt Beatrice Moesch bis Sonntag, 17. Oktober möglichst per Mail gerne entgegen.

Beatrice Moesch

Telefon 041 781 37 55

adventsfenstercham@gmx.ch

**HERZOG
OPTIK**

Neudorf Center
Zugerstrasse 15
6330 Cham
041 780 67 80
www.herzog-optik.ch

Teile mit Weile.



Wenn Sie das letzte Stück Ihres Lieblingskuchens mit einem Geschwister oder Gschpänli teilen mussten, war Augenmass gefragt. Vor allem wenn Ihre Eltern den Trick kannten, die eine Partei schneiden und die andere wählen zu lassen. Beim Teilen der erstbesten Reue nachzugeben, unterlassen Sie also lieber.

Mit Gerechtigkeit und Moral wenig zu tun, hat das Zerschneiden, Zerstückeln oder Zerquetschen von Medikamenten. Dafür umso mehr mit Ihrer Gesundheit. Denn vielleicht verflüchtigt sich an den Bruchstellen der Wirkstoff oder die Zerstörung des magensaftresistenten Überzugs schafft Probleme. Kapseln und Dragees sollten Sie ohnehin im Originalzustand belassen, um das erwünschte Ziel zu erreichen.

Trotz dieser Vorbehalte kann es gute Gründe geben, Tabletten zu teilen. Das wissen auch Männer, die sich aus Kostengründen die Zeit nehmen, ein trapezförmiges, blaues Stärkungsmittel zu Dritteln. Geht es jedoch um ein Medikament, das nicht in der von Ihnen gewünschten Stärke verfügbar ist, fragen Sie am besten uns, wie es sich auf eine individuelle Dosis bringen lässt. Zumal beim Vierteln oder Achteln meist nur Brösel übrigbleiben. Wir freuen uns auf Ihre Fragen.

Willkommen in der Anklin Apotheke,
Ihr Martin Affentranger.

Anklin Apotheke

Poststrasse 3, Cham

Telefon 041 780 39 19

info@anklinapotheke.ch

www.anklinapotheke.ch

Die Metzgerei im Neudorf



Vom Aussenrhoder Albert Hörler-Frei gegründet, bestand während 34 Jahren an der Zugerstrasse 13 eine Metzgerei mit angegliedertem Schlachthaus an der Schmiedstrasse. Danach gibt es im Lokal eine chemische Reinigung und 1985 wich die Liegenschaft der Überbauung Neudorf. Mehr zur Metzgerei Hörler lesen Sie im Online-Geschichtslexikon www.chamapedia.ch, welches regelmässig Beiträge zur Vergangenheit Chams aufschaltet – hier einige weitere Tipps:

- An der Löbernstrasse 3 entstand 1933 ein Chalet, das vom Chamer Baumeister Wilhelm Hauser (1874–1943) erbaut wurde. Es ist eines der wenigen in Cham, welches noch weitgehend im Original erhalten ist. Das Haus ist eng mit der Geschichte der Familie Röllin verbunden.
- Der Stadtzuger Bartholomäus Keiser (1599–1670) lebte 23 Jahre als Pfarrer in Cham. In seiner Zeit etablierte sich die Wallfahrt zum «Bischof ohne Namen». Mit dem Zuger Stadtrat focht er so manchen Strauss aus.
- Am 28. Juni 2021 zog ein Hagelsturm über Cham und richtete grossen Schaden an. Es war nicht der erste. Chamapedia.ch dokumentiert alle Hagelunwetter seit dem 17. Jahrhundert.

Der verein.chamapedia.ch

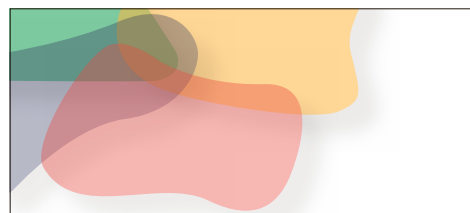
Dieser Verein widmet sich der Entwicklung des Online-Lexikons chamapedia.ch. Werden auch Sie Mitglied und erfahren Sie aus erster Hand das Neueste über chamapedia.ch. Melden Sie sich online über <https://verein.chamapedia.ch> an.



ENNETSEE SCHREINEREI

Nach Mass - Aus Cham

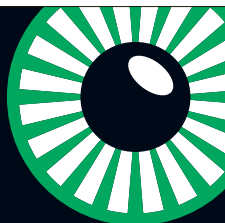
Ennetsee-Schreinerei AG
Werkstattgasse 2 . 6330 Cham
Fon 041 780 63 24
info@ennetsee-schreinerei.ch



Trudi Bühler

Ayurveda Beratung & Kochkurse
Heilyoga Lu Jong & Meditationen
persönlich - praktisch - natürlich

www.ayurveda-erleben.ch



ATELIER S&G WERBETECHNIK

Hinterbergstrasse 56, 6312 Steinhausen
Telefon 041 749 10 40, www.atelier-sg.ch



Masciarelli *Gold* Haustechnik

Unterhalt Sanitär- & Heizungsanlagen

Bösch 108 • 6331 Hünenberg • Tel. 041 784 40 00
info@masciarelli.ch • masciarelli-haustechnik.ch

ARMIN TRINKLER GARTENPFLEGE GMBH

UNTERHALT, UMÄNDERUNGEN, NEUANLAGEN

HOLZHÄUSERSTRASSE 7
6343 HOLZHÄUSERN

Natel: 079 288 20 36
Tel: 041 790 25 87
Fax: 041 790 37 24
mail: armin_trinkler@hotmail.com
www.trinkler-gartenpflege.ch

RENÉ FREI AG

- Bauspenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Reparaturen

Obermühlestrasse 8, 6330 Cham
Telefon 041 780 47 40
frei@frei-bauspenglerei.ch
www.frei-bauspenglerei.ch



Conrad Keiser AG

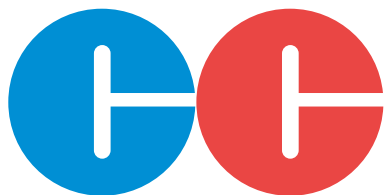


MAZDA

Alte Steinhauserstrasse 19, 6330 Cham
www.ckeiser.ch Tel. 041 741 88 22



HONDA



CESI CANEPA AG
Gewerbstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 748 18 18
www.canepa.ch

Ihr Elektrofachmann für:

- Neubauten – Umbauten
- Telefonanlagen
- Netzwerke, EDV-Verkabelungen
- TV-Anlagen / Sanierungen
- 24-Stunden-Service
- Elektrokontrollen mit neutralem Kontrolleur

MALER UND
TAPEZIERER

NYFFENEGGER AG

Renovationen+Dekormalerei

Ernst Nyffenegger

Geschäftsleitung

Brunnmatt 5, 6330 Cham
079 643 34 60
nyffenegger.ag@bluewin.ch
www.nyffenegger-maler.ch

Phase 0. Bevor das Bauen beginnt



LABforKids bietet Workshops und Ortsbegehungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an. Sie setzen sich spielerisch und gestalterisch mit der gebauten Umwelt auseinander, erwerben relevanten Wortschatz, erleben räumliche und architektonische Dimensionen und werden darin bestärkt, sich eine eigene Meinung zu bilden.

Im Herbst 2021 starten die neuen Workshops Phase 0. Bevor das Bauen beginnt. Der Begriff Phase 0 bezeichnet die Bestands- und Bedarfsanalyse, die vor der eigentlichen Bauplanung stattfindet und in diese einfließt: Die Verantwortlichen klären die Finanzen und sondieren die gesellschaftliche Akzeptanz. Sie legen bauliche und energetische Parameter fest, analysieren den künftigen Standort und werten externe Faktoren wie demografische Entwicklung oder mögliche Veränderungen im Quartier aus.

Phase 0. Bevor das Bauen beginnt führt Schülerinnen und Schüler an Orte, die Themen der Phase 0 wie «Raumplanung», «Neubau oder Sanierung» sowie «Stadtquartier als Lebensraum» beispielhaft aufzeigen.

Die Workshops sind stufengerecht aufbereitet und orientieren sich am Lehrplan 21. Sie dauern 2.5 Stunden und finden im öffentlichen Raum statt. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung sind unter www.labforkids.ch zu finden.

Ultimate Club Solebang



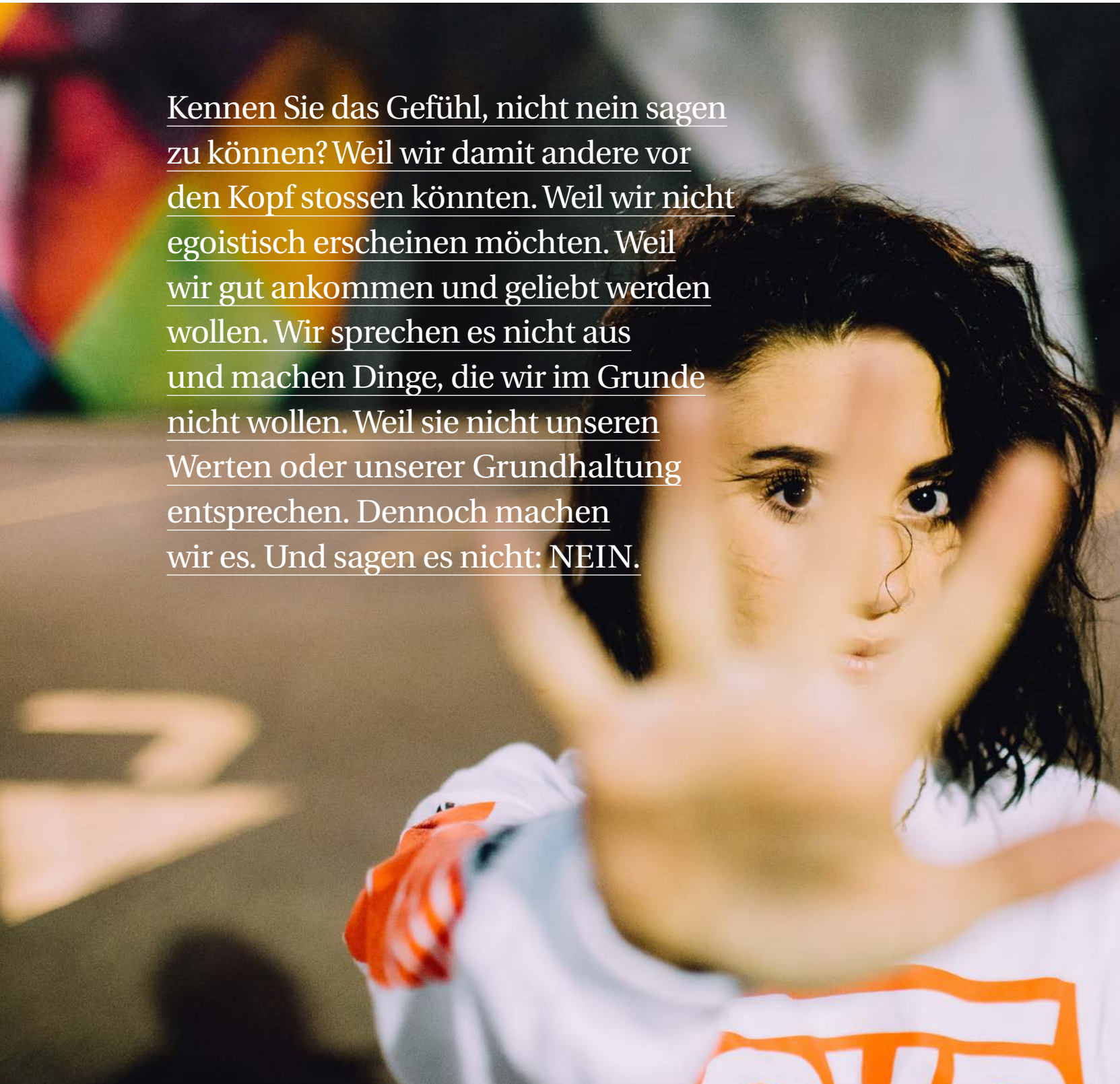
Vor rund einem Monat flogen im Röhrliberg ein ganzes Wochenende Scheiben durch die Luft. Der Grund dafür war die Junioren Schweizermeisterschaft im Ultimate Frisbee.

Wie auch schon 2018 und 2019 durften wir vom Ultimate Club Solebang auch dieses Jahr den Event organisieren. Mit grosser Erwartung sahen wir dem Wochenende entgegen und freuten uns dann am Turnier um so mehr über die vielen tollen Spiele, die Action auf dem Feld und die vielen Zuschauer, die mit den Athleten aus der ganzen Schweiz angereist waren. Auch hielten viele Chomer kurz inne um dem schnellen Sport mit der Scheibe zuzusehen. Unser u14 so wie unser u20 Team haben unseren Club sehr gut vertreten. Genauso die älteren Clubmitglieder und Eltern der Solebang Junioren, die hinter dem Grill standen oder Kuchen verkauften machten einen super Job. Ohne all diese Helfer wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar. Darum hier an dieser Stelle nochmals ein Riesen DANKE an alle Helfer! Auch wenn unsere Junioren dieses Jahr keine Medaille nach Hause geholt haben, haben sie durch dieses Turnier sehr viel Erfahrung gesammelt. Für viele unserer Junioren war es ihr erstes Turnier. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und hoffen die Junioren Schweizer Meisterschaft 2022 wieder in Cham durchführen zu dürfen.

Die Kraft des NEINS

Text: Kathrin Sonderegger

Kennen Sie das Gefühl, nicht nein sagen zu können? Weil wir damit andere vor den Kopf stossen könnten. Weil wir nicht egoistisch erscheinen möchten. Weil wir gut ankommen und geliebt werden wollen. Wir sprechen es nicht aus und machen Dinge, die wir im Grunde nicht wollen. Weil sie nicht unseren Werten oder unserer Grundhaltung entsprechen. Dennoch machen wir es. Und sagen es nicht: NEIN.





Die eigenen Werte zu kennen hat mit einer Grundhaltung zu tun. Mit dem, was wir sind und was uns ausmacht. Allzu häufig befürchten wir aber, ein Ja zum Ich, könne auch als ein Nein zu anderen missverstanden werden. Doch Authentizität, sich selbst zu sein, ist davon Lichtjahre entfernt. Denn sie basiert darauf, dass wir uns selbst und alle anderen Menschen respektieren. Doch alles beginnt bei uns selbst. Wenn wir unsere inneren Werte nicht nur kennen, sondern nach ihnen leben, sagen wir Ja zu uns. Nur wenn wir das ehrlich tun können, sagen wir auch Ja zu andern – akzeptierend und nicht bewertend. Nein zu sagen, fällt dann plötzlich leicht, weil es sich für uns richtig anfühlt.

Nein als Weg zu uns selbst

Zugegeben: Der Weg zu uns selbst ist ein ewig dauernder Prozess. Wir müssen uns selbst erlauben, uns so zu sehen, wie wir wirklich sind – ohne Schönfärberei, ohne Bewertung, ohne Verurteilung, ohne Vergleiche – und uns genauso annehmen. Man kann auch von Selbstliebe sprechen. Diese Einsicht ist keine einmalige Entscheidung. An manchen Tagen, vor allem an solchen, an denen wir scheinbar alles richtig gemacht haben, fällt es uns leicht, wohlwollend auf uns selbst zu blicken. An anderen, den grauen oder noch schlimmer, den Katastrophen-Tagen sind wir gar nicht im Einklang mit uns. Dann fällt es uns schwer, liebevoll und nachsichtig mit uns zu sein. Wir verzichten dann eher auf ein Nein, um unserem Ego ein paar Streicheleinheiten von aussen zu gönnen.

Ein Nein ist ein Ja zu mir

Die Qualität unserer Beziehung zu uns selbst ist der Schlüssel zu allem. Und alles, was wir erleben, ist ein Spiegel dieser Qualität. Das weiss ich aus eigener Erfahrung. Jahrelang hatte ich nicht auf meine innere Stimme gehört, die nach eigenem Raum und Rückzug verlangte. Stattdessen gehorchte ich meinem Ego, das nach Anerkennung schrie und mir weismachte, ohne überall dabei zu sein, keine Aufträge mehr zu erhalten. So ein Schwachsinn! Und trotzdem hatte ich nicht den Mut für ein Nein zu Mandaten, die mir keinen Spass machten, aber publikumswirksam zu sein schienen. «Du kannst diese Anfrage unmöglich ablehnen», hauchte mir mein Ego ein. «Dann bist du weg vom Fenster», erhöhte es leise den Druck.

Doch kein Erfolg, keine Anerkennung kann helfen, die Lücke der Selbstablehnung zu schliessen und darum handelt es sich letztendlich, wenn wir nicht auf unsere innere Stimme hören. Unser Selbstwertgefühl ist stark an äussere Rückmeldungen gekoppelt: Was ist richtig? Was bringt Anerkennung? Was wir wirklich wollen, tritt dabei mehr und mehr in den Hintergrund. Irgendwann wissen wir nur noch, welche Aufgaben wir zu erfüllen haben, aber nicht, was uns erfüllt. Wenn wir uns selbst nicht genug mögen, haben wir Beziehungen, die uns nicht guttun. Stress, der uns schadet. Und ein Immunsystem, das leichter angreifbar ist. Meist sind es eine Krise oder Erschöpfung, die uns zu der radikalen Entscheidung zwingen, kompromisslos Ja zu uns selbst zu sagen. Dann ist das Nein keine Herausforderung mehr und ein Ja zu uns selbst.

Buchneuheiten



Roman Bis er gesteht

Christine Brand,
Kampa Verlag, 2021

Ausgerechnet an Weihnachten, um genau 3.31 Uhr, geht bei der Polizei ein Notruf ein: am Apparat ein verzweifelter Vater, der den Tod seiner beiden Kinder meldet. Sophie und Noah, acht und sechs Jahre alt, sind tot. Noch in derselben Nacht wird Bernhard Scherrer in Untersuchungshaft genommen. Anklage: Mord. Von einem Moment auf den anderen wird sein Leben ein Alptraum, der kein Ende nehmen will. Christine Brand zeichnet das Leben der Familie und eine unbegreifliche Tat nach.



Roman Das Archiv der Gefühle

Peter Stamm,
S. Fischer, 2021

Peter Stamms Roman «Das Archiv der Gefühle» fragt, ob wir im Leben unsere Chancen erkennen? Die Sängerin Fabienne heisst eigentlich Franziska, und es ist vierzig Jahre her, dass sie eng befreundet waren und er ihr seine Liebe gestand. Fast ein ganzes Leben. Seitdem hat er alles getan, um Unruhe und Unzufriedenheit von sich fernzuhalten. Er hat sein Leben versäumt. Aber jetzt taucht Franziska wieder auf. Gefährdet das seine geschützte Existenz, oder nimmt er diese zweite Chance wahr?



Jugendbuch Am Ende sterben wir sowieso

Adam Silvera,
Arctis, 2021

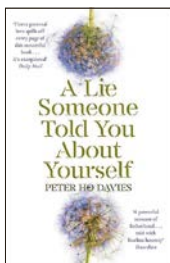
Was wäre, wenn das Schicksal bei dir anklopft, um dich vor deinem bevorstehenden Tod zu warnen? Am 5. September, kurz nach Mitternacht, bekommen Mateo und Rufus einen solchen Anruf. Von der «Death Cast», die die undankbare Aufgabe hat, ihnen die schlechten Neuigkeiten zu überbringen: Sie werden heute sterben. Über eine App begegnen sich Rufus und Mateo, um ein letztes grosses Abenteuer zu erleben – und um gemeinsam ein ganzes Leben an einem einzigen Tag zu verbringen.



Sachbuch Arbeitswelt 4.0 Das KMU der Zukunft

Nicole Krättli und
Marc K. Peter,
Beobachter-Edition, 2021

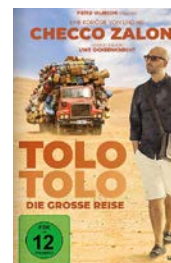
Die digitale Revolution hat die Unternehmenswelt auf den Kopf gestellt. Behörden, Institutionen und Unternehmen können ohne technische Unterstützung nicht mehr arbeiten oder sind überhaupt nur dank dieser Technologien aktiv. Dieses Handbuch sorgt für Überblick im Arbeitswelt-4.0-Dschungel: Welche Kompetenzen sind wichtig? Wie rekrutiere ich und welche Kommunikations- und Kollaborationsformen gibt es? Nicht zuletzt liefert es Antworten auf rechtliche und organisatorische Fragen zu flexiblen Arbeitsplätzen und Homeoffice, zum Datenschutz und zur IT-Sicherheit.



Englische Literatur A lie someone told you about yourself

Peter Ho Davies,
Sceptre, 2021

A Lie Someone Told You About Yourself traces the complex consequences of one of the most personal yet public, intimate yet political, experiences a family can have: to have a child, and conversely, the decision not to have a child. A woman's first pregnancy is interrupted by test results at once catastrophic and uncertain, leaving her and her husband, a writer, reeling. A second pregnancy ends in a fraught birth, a beloved child, the purgatory of further tests – and questions that reverberate down the years.



DVD Tolo Tolo, die grosse Reise

Voller Enthusiasmus eröffnet Checco in seinem italienischen Dorf ein teures Sushi-Restaurant, doch schon einen Monat später ist der Laden pleite. Mit einem Haufen Schulden im Nacken flieht Checco nach Afrika, wo er sich als Kellner durchschlägt. Als Rebellen das Land unsicher machen, schliesst er sich seinen afrikanischen Freunden an, die versuchen, nach Europa zu immigrieren. Eine abenteuerliche Reise beginnt.

Öffnungszeiten

Mo 14.00–18.00 Uhr
Di–Fr 10.00–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr (durchgehend)

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Öffnungszeiten (Corona) auf der Bibliothekshomepage!

KREHA ELEKTRO AG

- Planung und Ausführung sämtlicher Elektro-Installationen
- Autoladestationen
- 24 Stunden Reparaturservice

KREHA Elektro AG
Paul Kretz / David Hänkli
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
T 041 741 56 56
F 041 741 56 59
info@kreha.ch
www.kreha.ch

DROGERIE Im Dorfgässli

35 **JAHRE**
1985 - 2020
Gesundheit,
Schönheit,
aber natürlich!

Drogerie im Dorfgässli AG
Peter J. Schleiss
Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Tel. 041 780 77 22
www.drogerie-schleiss.ch

Grippe- und
Erkältungsschutz
mit unserem pflanzlichen
Resistenz-Programm
**Resistenztropfen und
Resistenzspray**



www.zuger-hirse.ch

ETTER



www.etter-distillerie.ch

Der Hirse-Whisky ist da!

Präsentation am
Chamer Samstagsmarkt
vom 16. Oktober 2021



E **Elsener AG**
Sanitär und Heizung

Sanitär-Shop

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr | 13.15 – 17.00 Uhr



Elsener AG
Knonauerstrasse 56
6330 Cham

041 780 44 64
info@elsener-sanitaer.ch
www.elsener-sanitaer.ch

OTTO'S



Polstergarnitur
Gomera Stoff,
291/168 x 88 x 108 cm

Kissenset
45 x 45 cm 59.-

Kopfstütze
54 x 18 cm 59.-

Bett-
funktion



1299.-

• Liegefläche 234 x 136 cm



Auch online
erhältlich.
ottos.ch



ab
79.90

Garderobenprogramm
Look Dekor weiss/Eiche Sonoma

- 1 Hochschrank, 80 x 200 x 38 cm 249.-
- 2 Paneel, 80 x 121 x 27 cm 79.90
- 3 Schuhbank, 80 x 56 x 38 cm 99.90
- 4 Schuhkommode, 80 x 113 x 38 cm 119.-

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Wohnraummöbel
Boba Dekor Eiche Artisan/Rost,
inkl. LED

weitere Modelle erhältlich

Vitrine hoch
1-türig,
60 x 200 x 37 cm

299.-

TV-Möbel
1-türig, 2 Schubladen,
2 Klappen, 180 x 48 x 48 cm



229.-

LED

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Kommodenserie
Skagen Korpus Dekor
Black North/Front MDF
Hochglanz weiss

Kommode
2 Einlegeböden,
160 x 85 x 38 cm
249.-

NEUHEIT

ab
179.-

TV-Möbel
180 x 40 x 38 cm 179.-

Kommode
2 Einlegeböden,
100 x 85 x 38 cm
179.-

HIGH
GLOSS

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Balkenbett

Medina Wildeiche massiv, geölt, ohne Bettinhalt
Liegefläche 160 x 200 cm 799.- statt 999.-
Liegefläche 180 x 200 cm 849.- statt 1099.-

NEUHEIT

ab
799.-
statt 999.-



Nachttisch
hängend, 1 Schublade,
40 x 33 x 20 cm

199.-

MASSIVHOLZ

Auch online
erhältlich.
ottos.ch

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch